

LEBENS LAUF

Matthias Peiser

22. März 1970	Geburt in Braunschweig
1976-1982	Grundschule und Orientierungsstufe in Esbeck, Niedersachsen
1982-1989	Gymnasium Anna-Sophianeum in Schöningen, Niedersachsen, Abschluss der allgemeinen Hochschulreife
1989-1990	Grundwehrdienst in Braunschweig
1991	Beginn des Studiums der Biologie an der Georg-August- Universität Göttingen
Februar 1994	Vordiplom in den Fächern Zoologie, Botanik, Chemie und Physikalische Chemie
Oktober 1997	Diplomprüfung in den Fächern Zoologie, Immunologie und Geologie
1997-1998	Diplomarbeit mit dem Thema "Phänotypische Charakterisierung isolierter und differenzierter dendritischer Zellen in der Durchflusszytometrie" unter der Anleitung von Professor J. H. Peters in der Abteilung Immunologie des Zentrums für Humangenetik und Hygiene der Georg-August-Universität Göttingen
1999-2001	Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Dermatologie in der Abteilung von Professor G. Kolde an der Charité Berlin, DFG- Projekt Apoptoseinduktion bei humanen Langerhans-Zellen
2000	Helmholtz-Stipendiat Immunologie
Seit 2001	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Molekularbiologie und Bioinformatik an der Charité Berlin
2002	Beginn der Dissertation mit dem Thema "Stimulation von isolierten Langerhans-Zellen aus der humanen Epidermis mit T- Zell- und Gefahren-Signalen" unter der Betreuung von Professor B. Wittig am Institut für Molekularbiologie und Bioinformatik der Charité Berlin